

# Die Reise nach Helgoland

Richard Germer

Die Reise nach Helgoland

Hein Meier, Kuddl Dreier, der Fliegenwirt Jan Witt  
und noch ein, son klugen, Berliner Namens Schmitt,  
die machten im Sommer ne Reis' nach Helgoland. HÄ¶rt zu nu, ich sag euch, das Ding wird Interessant!

FrÄ½h morgens um sieben mit Proviant versehen,  
HauptsÄchlich, vor allem verschiedne Buddeln KÄ¶m,  
so kam'n sie an Bord, das hat so seine Art,  
prÄzise um achte ging endlich los die Fahrt!

Der Berliner, jaa der hat sich nobel ausstaffiert,  
Anzug hochmodern, das Haar pomadisiert,  
auf'n Kopf, ganz schief, der stand ihm auch so gut  
der neue aufgebÄ½gelte Zylinderhut.  
Dabei ging er stolz umher, als wenn das alles gar nix wÄr:  
"De Jejend hier, ik muÄ jestehn, is beinah wie Berliin so scheeen!"

Manch einer Ärgert sich die Plautze,  
"Mensch, halt doch deine groÄe Schnautze!"  
Doch plÄ¶tzlich Ändert sich die Geschicht',  
Cuxhafen kommt in Sicht!

Dort plÄ¶tzlich Entseeetzlich  
mit einem Wort Enoorrmmm,  
da bricht los von Westen ein fÄ¶rchderlicher Storm.  
Die Wogen in Bogen, sie peitschen hin und her,  
das Schiff ja, das ging nu, janz jÄmmerlich zu kehr!

Auf einmal fingen die Leute an zu guggen,  
denn der Berliner fing aasich an zu spucken,  
ne feine Dame, die war von ihm nicht weit,  
die kriegt die ganze Ladung Ä½bers neue weiÄe Kleid.

Die Dame, ach, die fiel in Ohnmacht wie noch nie,  
riss mit sich den Berliner, und er fiel dann auf sie,  
und beide purzelten denn im Kut  
auf den neuen aufgebÄ½gelten Zylinderhut.

Als nun die Menschen liegen, an Bord nu wie die Fliegen,  
konnten nich leben und nich sterben,

so manch einer sagt: "wie soll das bloß noch werden"

So kam' wir denn nach Helgoland!

Wer Lust hatte, der ging an Land!!!

Naa endlich, am Abend, so gegen siebzehn Uhr  
da ging es allmählich nach Hamburg denn retour,  
der Berliner in der Kojen, lag da mit Schmerz und Wehn,  
wie schaaadee, hat gar nix von Helgoland gesehn!

Als er dann das erste mal an Deck,  
Mein Gottttttt, was kriegten die Passagiere da für'n Schreck,  
der feine Herr, nu nich mehr fein  
er sah so genauso aus, als wie vom Fischmarkt ein,

Wie ein begossener Pudel stand er nu an Bord herum,  
die große Klappe, die war ganz stumm,  
Doch er verflucht im Stillen, das ließ sich nicht verhallen:  
"Der Teufel hol euch allesamt, nieeee wiedeeer Helgoland!!

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>